Schlierbacher Mitteilungen

Amtsblatt der Gemeinde
Freitag, 19. Dezember 2025
Jahrgang 68

Nummer 51/52
Einzelpreis 0,85 €

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr 2026

Foto: Fotofreunde Schlierbach

wünschen Bürgermeister Sascha Krötz, Gemeinderat
und Gemeindeverwaltung

Amtliche Bekanntmachungen

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

– 750 Jahre Schlierbach – das große Jubiläumsjahr 2025 neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu. Und neben tollen Erinnerungen, unfassbar viel Arbeit und gleichzeitig etlichen glücklichen Momenten bleibt bei mir eines ganz besonders hängen: Stolz! Stolz auf unsere Gemeinde, auf unsere Gemeinschaft, auf das, was wir gemeinsam geschafft haben und Stolz, dass wir zusammen diese einzigartigen historischen Momente für unsere tolle Gemeinde miterleben und mitgestalten durften.

Nun rast die Zeit wieder einmal – wie jedes Jahr im Advent – im Eiltempo Richtung Weihnachten. Und nach Stress und Hektik werden die Tage um Weihnachten immer mehr zu einem gewissen Ruhemoment. Eine Zeit, um innezuhalten, eine Zeit für Familie und Freunde, aber auch eine Zeit zum Nachdenken und zurückzublicken.

Das Jahr 2025 war einzigartig für unsere Gemeinde und wenn man zurückschaut, ist es kaum zu glauben, was in 365 Tagen so alles passieren kann.

In einer Welt, die sich gefühlt schneller dreht als je zuvor und in der keine Verlässlichkeit und Konstanz mehr zu erwarten ist, wollen wir auf kleiner Ebene in unserer Gemeinde, in unserer Gesellschaft, füreinander da sein. Zusammenhalt und Identifikation waren die Schlagwörter für dieses Jahr. Die Anzahl der getragenen „Schlierbacher Bua und Mädle"-T-Shirts in diesem Jahr war beeindruckend hoch. Die Identifikation mit der Gemeinde – der Stolz, Schlierbacher zu sein, war mehr als spürbar und das darf gerne dauerhaft und lange anhalten.

Schließlich haben wir auch eine Gemeinde, auf die wir zurecht stolz sein können.

Neben den Jubiläumsveranstaltungen wurden in diesem Jahr wieder etliche Projekte und Vorhaben umgesetzt und auf den Weg gebracht. Der langersehnte Lebensmittelmarkt hat nach jahrelangem Kampf nun endlich Baurecht bekommen und soll 2026 gebaut werden. Die Gaiserstraße, Kirchstraße sowie die Nebenflächen, Plätze und vor allem der Rohrbrunnen wurden erfolgreich fertiggestellt und werten die Ortsmitte spürbar optisch und technisch auf. Die sehr herausfordernde Baustelle hat zwar für viel Kopfzerbrechen und graue Haare gesorgt, aber konnte schlussendlich gut abgeschlossen werden.

Etliche kleinere und größere Infrastrukturmaßnahmen wurden umgesetzt. Wasserleitungen saniert, der Spielplatz am See aufgewertet, Kanäle befahren, Glasfasernetz eingebaut – die Infrastruktur so instandzuhalten, dass möglichst keine bösen Überraschungen kommen, ist hierbei die klare Zielrichtung von Gemeindeverwaltung und Gemeinderat. Im Ortskern wurde das Gebäude zwischen Farrenstall und Rathaus abgerissen und bietet nun Platz für eine historische Chance, eine Neuentwicklung im Herzen Schlierbachs, welche im kommenden Jahr im Rahmen einer Mehrfachbeauftragung bestmöglich entwickelt werden soll.

Gleichzeitig wurde weiter kräftig in die Kinderbetreuung und die Möglichkeiten für Senioren investiert. Der Bau für die zweite Gruppe im Waldkindergarten ist in vollem Gang, die Tagespflegestation in der Hauptstraße kurz vor der Fertigstellung.

So ganz „nebenbei" wurde noch eine Bundestagswahl organisiert, das immer aufwändigere Tagesgeschäft gestemmt und die immer größer werdenden Aufgaben in allen Bereichen der Gemeinde bewältigt.

Wir durften tolle Projekte und Veranstaltungen miterleben – Inklusionsabend, Kunstprojekt, Jubiläumsempfang, Entenrennen auf dem Schlierbach, Open-Air, Maibaumaufstellung, Radtour zu „3.000 Jahre Geschichte", zahlreiche tolle Veranstaltungen, Feste und Wanderungen der Vereine, Weihnachtsmarkt, Seniorennachmittag – und natürlich unser großes Zeltwochenende im Juli als absolutes Highlight!

Aufgrund der außergewöhnlichen Zahl an Besonderheiten in diesem Jahr liegt diesem Mitteilungsblatt ein Extra-Jahresrückblick mit vielen Bildern und Erinnerungen bei, der in großer Fleißarbeit von unserem Rathaus-Team noch zusätzlich erstellt wurde. Ich hoffe, dass Sie damit 2025 noch einmal Revue passieren lassen und mit positiven Gedanken zurückblicken können.

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen bedanken, die unsere Gemeinde mit Leben füllen und sie zu dem machen, was sie ist. Zahlreiche Ehrenamtliche – ob im privaten Engagement, in unseren Vereinen, Organisationen oder in den Kirchengemeinden – sorgen für ein herausragendes Angebot und prägen damit die Einzigartigkeit unserer Gemeinde. DANKE!

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren engagierten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in sämtlichen Bereichen, die sich tagtäglich mit großem Einsatz für das Wohl unserer Gemeinde einsetzen. Ihnen allen danke ich persönlich für die gute, vertrauensvolle und verlässliche Zusammenarbeit auf allen Ebenen.

Gerade dieses Jahr sind viele unserer haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weit über das eigentliche Limit hinausgegangen – zum Wohl unserer Gemeinde und mit voller Leidenschaft und Überzeugung.

DANKE an alle, die das Jahr 2025 in Schlierbach zu dem gemacht haben, was wir gemeinsam erleben durften!

Ich wünsche Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten, einen guten, gesunden und erfolgreichen Start ins neue Jahr und alles Gute!

Herzliche Grüße

S. Krötz

Sascha Krötz
Bürgermeister

Weihnachten auf dem Krippenweg – und ein stimmungsvoller Abschluss im neuen Jahr

Der Schlierbacher Krippenweg begleitet uns in diesem besonderen Jubiläumsjahr durch die gesamte Weihnachtszeit – mit insgesamt 75 liebevoll gestalteten Krippen, davon über 50 in leuchtenden Fenstern und Gärten sowie zehn interaktiven Mitmachstationen für Groß und Klein.

Vielleicht nehmen Sie sich über die Feiertage noch einmal Zeit für einen stillen Spaziergang durch Geschichten, Licht und Weihnachtsfreude – allein, mit Freunden oder der ganzen Familie.

Nutzen Sie die Gelegenheit, mit der Mitmachkarte noch ein paar Stempel zu sammeln – oder vielleicht entdecken Sie unterwegs noch eine der geheimen Aufgaben? Abgabe am See am 6. Januar

Zum feierlichen Ausklang des Krippenwegs laden wir Sie an Heilige Drei Könige von 15 bis 18 Uhr herzlich an den See ein:

Mit warmen Getränken, Leckereien vom Grill und einer gemütlichen Atmosphäre rund um die große Foto-Krippe – ein schöner Moment, um gemeinsam zurückzublicken und das Jahr friedlich zu beginnen.

Wir wünschen Ihnen allen frohe Weihnachten, Tage voller Licht, Nähe und Stille – und einen guten Start in das neue Jahr.

Ihr Krippenweg-Team Schlierbach

Schlierbacher Krippenweg

Die Gemeinde Schlierbach richtet einen WhatsApp-Infokanal ein

Was ist der WhatsApp-Infokanal und wozu dient er?
Die Gemeinde Schlierbach nutzt ergänzend zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit einen **WhatsApp-Infokanal,** um Bürgerinnen und Bürger **schnell und direkt** auf dem Smartphone über Notfälle und besonders wichtige amtliche Mitteilungen **zu informieren.** Der Kanal dient ausschließlich der Weitergabe solcher Informationen und soll sicherstellen, dass wichtige Mitteilungen die Bevölkerung zeitnah erreichen.

Wie sieht es mit dem Datenschutz aus?
Anders als bei WhatsApp-Gruppen bleiben die Abonnenten eines Kanals anonym. Auch Profilinformationen, Telefonnummern oder Profilbilder der Abonnenten sind weder für die Gemeindeverwaltung noch für andere Nutzer sichtbar. Die Gemeinde kann keine individuellen Nachrichten an Abonnenten senden.

Der Kanal **„Gemeinde Schlierbach“** kann kostenlos abonniert werden und dient als **reine Informationsplattform.** Schreiben kann in einem Kanal ausschließlich dessen Inhaber – in diesem Fall also die Gemeinde Schlierbach. Abonnenten haben jedoch die Möglichkeit, auf Beiträge der Gemeinde mit ausgewählten Emoji-Reaktionen zu reagieren, wobei auch hierbei die Anonymität jederzeit gewahrt bleibt.

Der Kanal ist derzeit noch nicht verifiziert. Da wir auf die offizielle Beantragung bislang keine Rückmeldung erhalten haben, ist der Kanal aktuell nicht über die WhatsApp-Kanalsuche auffindbar. Deshalb ist es umso wichtiger, dass Sie als Bürgerinnen und Bürger als Multiplikatoren den Link bzw. den QR-Code zum Informationskanal verteilen.

Wie kann ich den Kanal abonnieren?
Sie können den Kanal über den angegebenen Link abonnieren oder indem Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen.

Bitte denken Sie daran, nach dem Abonnieren die **„Glocke“** oben rechts zu **aktivieren –** so werden Sie benachrichtigt, sobald die Gemeinde eine neue Mitteilung veröffentlicht hat.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die kein WhatsApp nutzen, brauchen keine Sorgen haben, Wichtiges zu verpassen. Selbstverständlich finden sich alle Informationen, die im Kanal geteilt werden, in ähnlicher oder anders aufbereiteter Form auch auf der Webseite bzw. hier im Mitteilungsblatt.

Hinweis zum Abbrennen von Feuerwerk zum Jahreswechsel

Das Abbrennen von Feuerwerk ist gesetzlich ausschließlich **vom 31. Dezember bis zum 1. Januar** erlaubt (außer für professionelle Pyro-Techniker/Feuerwerker).

Außerhalb dieses Zeitraums ist das Zünden von Böllern und Feuerwerkskörpern grundsätzlich verboten und eine somit Ordnungswidrigkeit!

Untersagt ist das Abbrennen von Feuerwerk zudem in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie bei besonders brandempfindlichen Gebäuden oder Anlagen.

Wer gegen diese Regelungen verstößt, muss mit empfindlichen **Bußgeldern von bis zu 10.000 Euro** rechnen. Bei der Verwendung illegaler Feuerwerkskörper oder Böller kann ein **Bußgeld von bis zu 50.000 Euro** verhängt werden.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Rücksichtnahme, insbesondere gegenüber Haustieren, Wild- und Nutztieren, die durch Feuerwerk stark verängstigt werden können sowie um die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften, damit der Jahreswechsel für alle sicher, ruhig und unfallfrei verläuft.

Schlierbach im Überblick:
www.schlierbach.de

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung über Weihnachten/Neujahr

Montag, 22. Dezember 2025	8 bis 12 Uhr
Montag, 29. Dezember 2025	8 bis 12 Uhr
Montag, 5. Januar 2026	8 bis 12 Uhr

Bei Trauerfällen wenden Sie sich an ein Bestattungsinstitut Ihrer Wahl.

Ab Mittwoch, 7. Januar 2026, stehen wir Ihnen wieder zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung.

Das Schlierbacher Mitteilungsblatt macht eine kurze Pause. Die nächste Ausgabe erscheint in **KW 2 am 9. Januar 2026.**

Wir freuen uns schon aufs Wiederlesen!

Ablesung der Wasserzähler

In den kommenden Tagen werden die Selbstablesekarten für die Wasserzähler zugestellt.

Es ist eine Ablesung der Wasseruhren mit dem **Zählerstand zum 31. Dezember 2025** notwendig.

Werfen Sie bitte die Selbstablesekarte bis spätestens 4. Januar 2026 in einen Briefkasten der Post ein. Das Porto wird von uns übernommen.

Die Ablesekarten werden in einem automatischen Verfahren bei der Deutschen Post verarbeitet. Deshalb ist eine telefonische Zählerstandsmeldung auf dem Rathaus nicht möglich.

Bitte werfen Sie die Ablesekarte **nicht** in den Briefkasten des Rathauses!

Oder melden Sie Ihren Zählerstand per Internet. Unter www.schlierbach.de können Sie uns den Stand elektronisch mitteilen.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Wasserverbrauch bei fehlendem oder verspätetem Rücklauf der Ablesekarte anhand des Vorjahreswerts geschätzt werden muss.

Die Jahresverbrauchsabrechnung für das Jahr 2025 wird Mitte Februar 2026 zugestellt.

Christbaumaktion am Samstag, 10. Januar 2026

Engagierte Menschen freuen sich, wenn sie am 10. Januar 2026 ab 9 Uhr wieder Ihren Christbaum abholen dürfen. Bitte befestigen Sie an Ihrem Baum ein Schild mit Ihrem Namen und legen ihn deutlich sichtbar an den Straßenrand. Für eine Unterstützung ab 3 Euro nehmen wir ihn gerne entgegen.

Der Erlös kommt je zur Hälfte der Rumänienhilfe des ökumenischen Arbeitskreises der „Brandstifter“ und der Kirchenrenovierung in „Westerengel/Thüringen“ zugute.

RAUS AUS DEN VIER WÄNDEN – REIN IN DEN WALD

Der erste Ganztages-Waldkindergarten im Landkreis Göppingen öffnet in Schlierbach seine Tore und DU kannst von Anfang an dabei sein!

Gemeinde Schlierbach

WIR SUCHEN NATURFREUNDLICHE ERZIEHER (M/W/D) FÜR DEN WALDKINDERGARTEN BERGREUTE

WENN DU...

...einen staatlich anerkannten Abschluss zum Erzieher (m/w/d) oder einen gleichwertigen staatlich anerkannten pädagogischen Abschluss hast.

...deinen Beruf liebst und du gerne mit Kopf, Herz und Hand gemeinsam mit uns und den Kindern arbeiten möchtest.

...Kinder auf ihrem Weg in die Welt begleiten möchtest und sie dabei mit deinen pädagogischen Fähigkeiten professionell unterstützen kannst.

...eigenverantwortlich und kreativ arbeitest, dabei gerne ein offenes, motiviertes Team im Rücken hast.

...gerne Zeit in der Natur verbringst.

DANN SUCHEN WIR GENAU DICH!

WIR BIETEN DIR

- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis im öffentlichen Dienst
- Eine Stelle in einem Umfang bis zu 100 % sowie Eingruppierung nach TVöD SuE
- Eigene Fachberatung und Gestaltungsspielraum für pädagogische Ideen
- Betriebliche Altersversorgung (ZVK), Leistungsprämie sowie Jahressonderzahlung
- Individuelle Arbeitszeiten zur optimalen Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Zahlreiche Urlaubstage frei planbar, nur 10 Schließtage festgelegt
- Angebot von Kinderbetreuungsplatz bei Bedarf
- Einen Zuschuss zum ÖPNV-Firmenticket und die Möglichkeit, Fahrradleasing mit Jobrad in Anspruch zu nehmen
- Firmenfitness (EGYM Wellpass) sowie Bezuschussung zur ErlebnisCard Region Stuttgart

Neugierig? Dann bitte aussagekräftige Bewerbung ab sofort an das Bürgermeisteramt, Hölzerstr. 1, 73278 Schlierbach senden. Gerne auch per E-Mail an: m.mitterhofer@schlierbach.de. Für nähere Auskünfte steht Herr Mitterhofer unter 07021 97006-23 gerne zur Verfügung.

Gemeinde
Schlierbach
Landkreis Göppingen

STAATL. ANERKANNTE ERZIEHER-PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE (M/W/D)

... Kinderhaus Dorfwiesen (U3) ab sofort

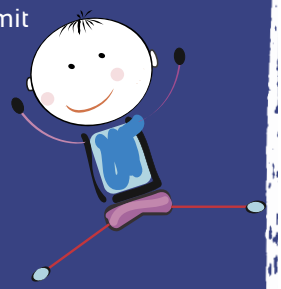
... Dr.-Irmgard-Frank-Kindergarten (Ü3) ab sofort

WENN DU ...

... deinen Beruf liebst und du gerne mit Kopf, Herz und Hand gemeinsam mit uns und den Kindern arbeiten möchtest.

... Kinder auf ihrem Weg in die Welt begleiten möchtest und sie dabei mit deinen pädagogischen Fähigkeiten professionell unterstützen kannst.

... eigenverantwortlich und kreativ arbeitest, dabei gerne ein offenes, motiviertes Team im Rücken hast.



DANN SUCHEN WIR GENAU DICH!

Wir bieten:

- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis im öffentlichen Dienst
- Eine Stelle in einem Umfang bis zu 100 % sowie Eingruppierung nach TVöD SuE
- Eigene Fachberatung und Gestaltungsspielraum für pädagogische Ideen
- Betriebliche Altersversorgung (ZVK), Leistungsprämie sowie Jahressonderzahlung
- Individuelle Arbeitszeiten zur optimalen Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Zahlreiche Urlaubstage frei planbar, nur 10 Schließtage festgelegt
- Angebot von Kinderbetreuungsplatz bei Bedarf
- Einen Zuschuss zum ÖPNV-Firmenticket und die Möglichkeit, Fahrradleasing mit Jobrad in Anspruch zu nehmen
- Firmenfitness (EGYM Wellpass) sowie Bezuschussung zur ErlebnisCard Region Stuttgart

Wir wünschen uns:

- Staatlich anerkannter Abschluss zum Erzieher (m/w/d) oder ein gleichwertiger staatlich anerkannter pädagogischer Abschluss
- Eine aufgeschlossene, begeisternde Persönlichkeit und Spaß an der Arbeit mit Kindern

Neugierig? Dann bitte aussagekräftige Bewerbung ab sofort an das Bürgermeisteramt, Hölzerstr. 1, 73278 Schlierbach senden. Gerne auch per E-Mail an: m.mitterhofer@schlierbach.de. Für nähere Auskünfte steht Herr Mitterhofer unter 07021 97006-23 gerne zur Verfügung.

Helfen Sie mit – melden Sie Schadstellen und Probleme!

Unsere Gemeinde lebt davon, dass wir alle gemeinsam hinschauen und anpacken. Ob Schlagloch, beschädigte Bank oder sonstige Mängel im öffentlichen Raum – nicht immer kann die Verwaltung sofort alles im Blick haben.

Daher unsere Bitte an Sie: **Melden Sie Schadstellen, Probleme oder Auffälligkeiten direkt an die Gemeindeverwaltung.** Nur so können wir schnell reagieren und Abhilfe schaffen.

Ihre Hinweise helfen uns, die Lebensqualität in Schlierbach hochzuhalten und unsere Gemeinde für alle sicher und lebenswert zu gestalten.

Meldungen können Sie telefonisch im Rathaus oder per E-Mail (07021 97006-0, gemeinde@schlierbach.de) weitergeben oder Sie nutzen den nachstehenden Abschnitt.

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Meldung defekter Leuchten zur Verfügung:

- Direkt über die NetzeBW
  www.netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung

SCAN ME

- Telefonisch oder per E-Mail an Frau Eberle, Frau Pallasch oder Frau Rauter, Bürgerbüro, Zimmer 1 (Telefon 07021 97006-0, E-Mail: s.eberle@schlierbach.de, p.pallasch@schlierbach.de, a.rauter@schlierbach.de)
- Homepage www.schlierbach.de
  Zur Störungsmeldung gelangen Sie unter folgendem Pfad: Startseite ➔ Rathaus und Bürgerservice ➔ Bürgerservice ➔ Störungsmeldung Straßenbeleuchtung

Vielen Dank für Ihre Unterstützung – gemeinsam halten wir Schlierbach in Schuss!

✂ -

Bürgermeisteramt Schlierbach
Hölzerstraße 1 – 73278 Schlierbach
Telefon 07021 97006-0
E-Mail: gemeinde@schlierbach.de

Absender:

Name _____

Anschrift _____

_____

Telefon _____

Anregungen, Kritik, Verbesserungsvorschläge:

_____

_____

_____

✂ -

Mach kurzen Prozess - mit alten Wasserzählern!

Gemeinde Schlierbach

Die Gemeinde Schlierbach sucht zum 01.01.2026 einen **Minijobber (m/w/d)** für den

Turnusmäßigen Austausch der Wasserzähler.

Auch für Rentner (m/w/d) geeignet!

Gemeinde Schlierbach sucht zum 01.01.2026 eine geeignete Person (m/w/d), die folgende Aufgaben übernimmt:

Leistungsumfang:
- Turnusmäßiger Austausch der Wasserzähler aufgrund ablaufender Eichfristen
- Prüfung der technischen Ausführung der Wasserzählanlage (z. B. Einbaulage, Absperrung, Rückflussverhinderer) im Zuge des Austauschs
- Dokumentation der durchgeführten Arbeiten (Zählernummer, Einbaudatum, Zählerstand)
- Plombierung der Wasserzähler

Die für den Austausch erforderlichen Materialien (Wasserzähler, Dichtungen, Plomben, etc.) werden von der Gemeinde Schlierbach bereitgestellt.

Vergütung:
Die Abrechnung der Leistungen erfolgt pauschal pro ausgetauschtem Wasserzähler.
Zusätzliche Leistungen (auf Abruf) werden auf Stundennachweis abgerechnet.

Anforderungen:
- Handwerkliches Geschick
- Sorgfältige, termingerechte und dokumentierte Ausführung der Arbeiten
- Nach Möglichkeit Kenntnisse der einschlägigen technischen und gesetzlichen Vorgaben
- Kooperationsbereitschaft mit Bauhof und Verwaltung

Interessiert?

Dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
Bürgermeisteramt Schlierbach, Hölzerstraße 1, 73278 Schlierbach

Gerne auch per Mail an a.barner@schlierbach.de.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Andreas Barner, Amtsleiter der Finanzverwaltung, gerne zur Verfügung: 07021/97006-20

Frischwasser- und Abwassergebühren

Fälligkeit 4. Abschlag zum 31. Dezember 2025

Die 4. Vorauszahlungsrate für die Frischwasser-, Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren wird am **31. Dezember 2025** fällig.

Die Höhe der Gebühren entnehmen Sie bitte Ihrer Jahresverbrauchsabrechnung 2024, die Ihnen im Februar 2025 zugegangen ist.

Bitte begleichen Sie den fälligen Betrag fristgerecht unter Angabe des auf Ihrem Bescheid vermerkten Buchungszeichens. Bei nicht termingemäßer Zahlung werden Mahngebühren und Säumniszuschläge fällig.

Sollten Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden wir den Betrag am Fälligkeitstermin abbuchen.

Wartungsarbeiten an der Straßenbeleuchtung über die NetzeBW

In der Zeit vom 5. bis 9. Januar 2026 werden turnusgemäß Reparaturarbeiten an den Straßenbeleuchtungen vorgenommen. Aus diesem Grund wird die Straßenbeleuchtung in Abschnitten zeitweise tagsüber eingeschaltet. Nicht funktionierende Leuchten können nur aufgrund von Schadensmeldungen repariert werden. Hierbei sind wir auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Wir bedanken uns für Ihre Meldungen und bitten Sie auch weiterhin um Mitteilung von defekter Beleuchtung im Gemeindegebiet. Hierdurch kann die Wartung und Reparatur gezielt durchgeführt und Kosten gespart werden.

Gemeinde Schlierbach

Terminplan 2026

Januar

02. – 06.	Kath. Kirche: Sternsinger
03.	TSV: Volleyball – Gerümpelturnier (Sporthalle Bergreute)
04.	DRK: Kaffeesonntag
05.	FFW: Hauptversammlung
10.	Eichenkreuzsport: Christbaumsammelaktion
11.	MFC: Hallenfliegen (Sporthalle Bergreute)
17.	TSV: Fasching – Fußball, Volleyball, Turnen (DWH)
17. oder 18.	TSV: Volleyball – Heimspieltag Jugend/Mixed (Sporthalle Bergreute)
18.	Evangelische Kirche: Gemeindehaus-Café
18.	VHS: Lesung „Wolfgang Frank“
24.	Albverein: Hauptversammlung
25.	MFC: Hallenfliegen (Sporthalle Bergreute)
31.	TSV: Turnen – Gaujugendturntag (Dorfwiesenhalle und Sporthalle Bergreute) TRC: Grünkohlessen Evangelische Kirche: Kirchenkabarett „Die Maulflaschen“

Februar

01.	DRK: Kaffeesonntag TSV: Volleyball – Heimspieltag Jugend (Sporthalle Bergreute)
03.	LandFrauen: Hauptversammlung (Farrenstall)
07.	Fotofreunde: Fotonacht Musikverein: Altpapiersammlung
07. + 08.	TSV: Fußball – Jugendhallenturnier Bambini/D-Jugend (Sporthalle Bergreute)
08.	Albverein: Kinderfasching (Dorfwiesenhalle)
15.	MFC: Hallenfliegen
21.	TSV: Badminton – Landesligaspiel (ein Hallenteil Sporthalle Bergreute)
22.	Evangelische Kirche: Gemeindehaus-Café
26. – 28.	Theaterstub': Generalprobe, Premiere und 2. Aufführung (Farrenstall)
27.	Gesangverein: Hauptversammlung (Rathaus)
28.	TSV: Fußball – Dorfturnier (Sporthalle Bergreute)

März

01.	Theaterstub': 3. Aufführung (Farrenstall) TSV: Fußball – Jugendhallenturnier C-Jugend (Sporthalle Bergreute) DRK: Kaffeesonntag
06.	Ökumene: Weltgebetstag
06. + 07.	Theaterstub': 4./5. Aufführung (Farrenstall)
07.	Musikverein: Hauptversammlung
07. oder 08.	TSV: Volleyball – Heimspieltag Mixed (Sporthalle Bergreute)
08.	Landtagswahl in Baden-Württemberg
13.	TRC: Hauptversammlung
14. oder 15.	TSV: Volleyball Heimspieltag Jugend (Sporthalle Bergreute)
14. + 15.	Trachtenverein: Ostermarkt (DWH)
15.	Evangelische Kirche: Gemeindehaus-Café
20.	Schützenfreunde: Hauptversammlung (Schützenhaus)
21.	TSV: Volleyball – Heimspieltag Damen (Sporthalle Bergreute)
22.	TSV: Volleyball – Heimspieltag Mixed (Sporthalle Bergreute) Musikschule: Jahreskonzert (DWH)

April

05.	DRK: Kaffeesonntag
07. –10.	Ökumene: Kinderbibeltage
11.	Musikverein: Altpapiersammlung
18.	Musikverein: Frühjahrsunterhaltung
18. oder 19.	TSV: Volleyball – Heimspieltag Jugend (Sporthalle Bergreute)
25.	LandFrauen: Pflanzentauschtag Gesangverein: Jubiläumskonzert (Dorfwiesenhalle) TSV: Volleyball Mondscheinturnier (Sporthalle Bergreute)
30.	Maibaumaufstellung

Mai

01.	TSV: Fußball 1. Mai-Hock (Rathausplatz)
03.	DRK: Kaffeesonntag
09.	TSV: Turnen – Gaufinale Mehrkämpfe (Sporthalle Bergreute und Kunstrasen)
10.	Evangelische Kirche: Konfirmation
14.	Schützenfreunde: Vatertags-Biergarten
23.	TRC: Racket-Triathlon (DWH und Sporthalle Bergreute)

Juni

06./07.	Feuerwehrfest
07.	DRK: Kaffeesonntag
20.	Musikverein: Altpapiersammlung
21.	Albverein: Schlepper- und Oldtimertreffen am See
27. + 28.	Musikverein: Straßenfest

Juli

03.	DRK: Blutspende (Sporthalle Bergreute)
04.	TSV: Fußball – 11-m-Turnier (Rasensportplatz)
05.	DRK: Kaffeesonntag
12.	Gesangverein: Seefest
18.	TSV: Volleyball – Beachturnier (Ausweichtermin)
25.	TSV: Volleyball – Beachturnier

August

01.	TRC: Sommerparty
02.	DRK: Kaffeesonntag

September

06.	DRK: Kaffeesonntag
12.	Musikverein: Altpapiersammlung
20.	Katholische Kirche: Titularfest
27.	Albverein: Apfelweinfest am See

Oktober

04.	DRK: Kaffeesonntag
10.	TSV: Badminton Heimspiel (ein Hallendrittel Sporthalle Bergreute)
17.	Obst- und Gartenbauverein: Hauptversammlung (Dorfwiesenhalle)
24.	TSV: Badminton – Heimspiel (ein Hallendrittel Sporthalle Bergreute)
24.	Musikverein: Altpapiersammlung
24. + 25.	Trachtenverein: Herbstmarkt (DWH)
31.	FFW: Hauptübung

November

01.	DRK: Kaffeesonntag MFC: Hallenfliegen (Sporthalle Bergreute)
07.	Musikverein: Schlachtfest
11.	Katholische Kirche: St.-Martins-Feier
14.	TSV: Fußball – Inklusionsturnier (Sporthalle Bergreute) Schützenfreunde: Königsschießen
15.	Musikverein: Volkstrauertag MFC: Indoormeeting (Sporthalle Bergreute)
21.	TSV: Badminton Heimspiel (ein Hallendrittel Sporthalle Bergreute)
22.	TSV: Turnen – Jahresfeier (Dorfwiesenhalle)
28.	Posaunenchor: Kurrende im Ort
29.	MFC: Hallenfliegen (Sporthalle Bergreute) Weihnachtsmarkt Evangelische Kirche: Gemeindehaus-Café

Dezember

05.	Musikverein: Altpapiersammlung
06.	Musikverein: Kirchenkonzert DRK: Kaffeesonntag
09.	Albverein: Weihnachtsfeier Senioren
12.	TSV: Badminton Heimspiel (ein Hallendrittel Sporthalle Bergreute TSV: Fußball – Weihnachtsbaumverkauf (Rathausplatz)
13.	MFC: Hallenfliegen (Sporthalle Bergreute)
18.	TSV: Volleyball – Bändelesturnier und Weihnachtsgrillen
19.	Schützenfreunde: Weihnachtsfeier
20.	Posaunenchor: Kurrende auf den Aussiedlerhöfen
29.	TRC: Dartsturnier

Menschen gesucht, die ein paar Stunden Zeit schenken möchten!

Unsere Gemeinde sucht engagierte Personen, die Freude daran haben, **Menschen mit Behinderung stundenweise zu unterstützen und zu begleiten.**

Es geht nicht um Pflege, sondern um **gemeinsame Zeit,** z. B.:
- zusammen spazieren gehen
- spielen, basteln oder einfach reden
- kleine Unternehmungen im Ort
- Begleitung zu Terminen
- ein offenes Ohr und nette Gesellschaft

Wenn Sie zuverlässig sind, gern mit Menschen arbeiten und ein warmes Herz mitbringen, freuen wir uns sehr über Ihre Unterstützung.

Wie viel Zeit Sie schenken möchten, können wir gemeinsam flexibel abstimmen – schon wenige Stunden pro Woche bewirken viel.

Gerne können Sie sich im Rathaus, Zimmer 10, unter **07021 97006-23** oder per E-Mail unter **j.haag@schlierbach.de** oder **m.mitterhofer@schlierbach.de** melden.

Gemeinsam können wir viel Gutes tun!

Deutsche Rentenversicherung

Sprechtage 2026 Kreise Esslingen und Göppingen
Hinweise: Telefonische Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich – hierzu Versicherungsnummer bereithalten.
Bitte Personalausweis/Reisepass und Versicherungsunterlagen mitbringen.
Bei Sprechtagen nur Beratung für kürzere Sachverhalte – keine Antragsaufnahme möglich.
Zur Antragsaufnahme wenden Sie sich bitte an die Ortsbehörde Ihres Wohnort-Rathauses oder an einen unserer ehrenamtlich tätigen Versichertenberater/Versichertenältesten.
Bei Bedarf (z. B. in den Schulferien) können ggf. weitere Termine entfallen.

- Esslingen am Neckar:
  Schelztorstraße 38 (Forum ES – EG rechter Flügel – Raum G4), 73728 Esslingen am Neckar
  Terminvereinbarung zwingend erforderlich unter Telefon 0711 84830300.
  Öffnungszeiten: jeweils dienstags 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
  Am 6. Januar, 22. Dezember und 29. Dezember 2026 keine Sprechstunden.
- Nürtingen:
  Frickenhäuser Straße 12 – EG – 72622 Nürtingen
  Terminvereinbarung zwingend erforderlich unter Telefon 0711 84830300.
  Öffnungszeiten: jeweils donnerstags 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
  Am 1. Januar, 8. Januar, 14. Mai, 4. Juni, 24. Dezember und 31. Dezember 2026 keine Sprechstunden.

Auskunfts- und Beratungsstelle Göppingen
Telefonische Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich – hierzu Versicherungsnummer bereithalten.
Bitte Personalausweis/Reisepass und Versicherungsunterlagen mitbringen.

- Göppingen:
  Schützenstraße 14, 73033 Göppingen
  Terminvereinbarung zwingend erforderlich unter Telefon 0711 84830300.
  Öffnungszeiten:

Montag	8 bis 16 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Mittwoch	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr*
Freitag	8 bis 12 Uhr

  * donnerstags telefonisch nur bis 16 Uhr erreichbar!

Beratungszentrum Region Stuttgart
Telefonische Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich – hierzu Versicherungsnummer bereithalten.
Bitte Personalausweis/Reisepass und Versicherungsunterlagen mitbringen.

- Stuttgart-Freiberg:
  Adalbert-Stifter-Straße 105, 70437 Stuttgart (Freiberg) – Haltestelle Himmelsleiter der U 7
  Terminvereinbarung zwingend erforderlich unter Telefon 0711 84830300.
  Öffnungszeiten:

Montag	8 bis 16 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Mittwoch	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr*
Freitag	8 bis 12 Uhr

  * donnerstags telefonisch nur bis 16 Uhr erreichbar!

Videoberatung der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg
Terminvereinbarung via Internet:
https://www.deutsche-rentenversicherung.de/BadenWuerttemberg/DE/Beratung-und-Kontakt/Videoberatung/videoberatung_node.html

Links zu den Online-Diensten der Deutschen Rentenversicherung:
- Rentenauskunft anfordern
  https://www.eservice-drv.de/SelfServiceWeb/
- eAntrag
  https://www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag
- Kontaktformular
  https://www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-s8003
- Rentenminderungsausgleich
  https://www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-v0210
- Kontenklärungsantrag
  https://www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-v0100
- Kindererziehungszeitenantrag
  https://www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-v0800
- Rentenantrag
  https://www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-r0100

Keine Kosten für Rentenversicherungsnummer
Alle Auskünfte beim Rentenversicherungsträger kostenfrei!
Im Internet tummeln sich vermehrt Dienstleister, die Versicherten der Deutschen Rentenversicherung (DRV) kostenpflichtig Auskünfte über ihre eigenen Versichertendaten anbieten. Beworben wird beispielsweise neben der Beschaffung der persönlichen Rentenauskunft vermehrt auch die Dienstleistung, einen Versicherungsnummernachweis (ehemals Sozialversicherungsausweis) online zu beantragen.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) stellt klar: Versicherte haben jederzeit selbst die Möglichkeit, diese Informationen unkompliziert und kostenfrei vom gesetzlichen Rentenversicherungsträger direkt zu erhalten.

Kostenfreie Unterlagen für Versicherte und Hinterbliebene

Ob Rentenversicherungsnummer (Sozialversicherungsnummer), Versicherungsverlauf, Rentenauskunft oder Renteninformation – Versicherte können diese www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services anfordern und bekommen die gewünschten Unterlagen per Post zugeschickt.

Wie komme ich an meine Rentenversicherungsnummer

Seit 2005 vergibt die Deutsche Rentenversicherung die Versicherungsnummer ab der Geburt automatisch. Diese bleibt ein Leben lang gleich.

Ihre Versicherungsnummer steht auf allen Schreiben der Deutschen Rentenversicherung. Sollten Sie keines mehr haben, wenden Sie sich bitte schriftlich unter Angabe Ihres Geburtsdatums, Ihres Geburtsnamens, Ihres Geburtsortes sowie Ihrer aktuellen Postanschrift an uns. Wir teilen Ihnen Ihre Versicherungsnummer umgehend per Post mit.

Gut zu wissen: Bei erster Beschäftigung erledigt der Arbeitgeber die Anmeldung bei der DRV. Die Beschäftigten erhalten ihre persönliche Nummer nach der Anmeldung automatisch per Post zugeschickt. Bereits beschäftigte Personen finden ihre Rentenversicherungsnummer auf ihrer Lohnabrechnung.

Bei Verlust, Zerstörung oder Unbrauchbarkeit des Versicherungsnummernachweises kann die Neuausstellung dieser Bescheinigung mit einem Klick beantragt werden.

Service für Rentnerinnen und Rentner

Rentenbeziehende können ebenfalls diverse Unterlagen wie die Rentenbezugsbescheinigungen oder Information über Meldungen an die Finanzverwaltung über die DRV-Online-Services bestellen.

Unkompliziert Unterlagen anfordern

Einfach unter www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services auf „Informationen anfordern“ klicken, gewünschte Versicherungs- und Rentenunterlagen anfordern wählen und Adresse plus Versicherungsnummer sicher an die DRV übermitteln. Kosten: null Euro!

Information

Zusätzliche Informationen enthält die **Broschüre** „Vorsicht Trickbetrug“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Landratsamt Göppingen

Öffnungszeiten über den Jahreswechsel 2025/2026

Die Dienststellen des Landratsamts und der Abfallwirtschaftsbetriebs bleiben am Freitag, 2. Januar 2026, geschlossen.

Wir sind für Sie da ...

Abonnentenbetreuung 07021 9750-37

Neu-Bestellungen, Adressänderungen, Zustellung und mehr ...

AWB Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen

Grüngutplätze öffnen am 10. Januar 2026 früher
Ausgediente Weihnachtsbäume können angeliefert werden

In einigen Haushalten wird traditionell am Dreikönigstag der Weihnachtsbaum abgebaut. Am darauffolgenden Samstag ist auf den Grüngutplätzen des Landkreises und den Sammelplätzen der Gemeinden erfahrungsgemäß mit einem erhöhten Besucheraufkommen zu rechnen, da nicht nur die Christbaumsammlungen der Vereine in der Regel an diesem Tag stattfinden, sondern auch viele Bürgerinnen und Bürger ihre ausgedienten Weihnachtsbäume anliefern.

Um das Verkehrsaufkommen zu entzerren, öffnen daher am Samstag, 10. Januar 2026, alle Grüngutplätze des Landkreises bereits um 10 Uhr. Der Platz in Eislingen öffnet regulär um 9 Uhr.

So können auch die Helferinnen und Helfer der Vereine, die ihre Sammlungen überwiegend vormittags durchführen, die Bäume problemlos abladen. Die Bäume müssen frei von Lametta und sonstigem Schmuck sein.

Die Sammelplätze der Gemeinden sind davon nicht betroffen. Alle Öffnungszeiten sind auch auf der AWB-Webseite www.awb-gp.de veröffentlicht.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schlierbach

Verantwortlich für die Berichte der Gemeinde und die amtlichen Bekanntmachungen:
Bürgermeister Sascha Krötz oder sein Stellvertreter im Amt
Telefon 07021 97006-0, Fax 97006-30
E-Mail: gemeinde@schlierbach.de

Verantwortlich für den übrigen Inhalt sowie Verlag, Anzeigenannahme, Herstellung und Vertrieb:
GO Verlag GmbH & Co. KG
Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 9750-0, Fax 9750-33

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde erscheint einmal wöchentlich freitags. Sämtliche Textbeiträge müssen beim Bürgermeisteramt aufgegeben werden.
Redaktionsschluss mittwochs, 11 Uhr. Änderungen des Erscheinungstages und des Redaktionsschlusses wegen Feiertagen vorbehalten. Anzeigen können auch direkt beim Verlag aufgegeben werden.

Bezugspreise: Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt 3,00 € pro Monat, bei Postzustellung 11,00 € (inkl. Portoanteil 8,00 €) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro Exemplar beträgt 0,85 €. Alle Bezugspreise enthalten 7 % Mehrwertsteuer. Die Bezugsgebühren werden jährlich abgebucht. Die Bezahlung auf Rechnung ist nicht möglich.

Vertrieb: Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 07021 9750-37 oder -38, per Fax unter 9750-495 oder per E-Mail: vertrieb@teckbote.de
Abbestellungen sind jeweils schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.

Jugendangebote

Jugendarbeit in Schlierbach:
Von Graffiti bis Jugendforum – Momente, die verbinden
„An der Graffiti-Wand ist mega was geboten, das musst du dir anschauen!“ – solche Sätze konnte man beim Dorffest immer wieder hören und das war nur einer der vielen besonderen Momente, die mein erstes halbes Jahr Jugendarbeit geprägt haben. Erste Freundschaften sind entstanden, neue Gesichter wurden Teil der Gemeinschaft von Jugendlichen im Ort, und man konnte richtig spüren, dass im Jubiläumsjahr Schlierbachs auch im Bereich Jugendarbeit etwas Neues beginnt.

Der Sommer stand ganz im Zeichen des Kennenlernens und erster gemeinsamer Aktionen. Mein erstes Highlight war die Graffiti-Wand beim Dorffest: Kreativität, Spaß und der Austausch mit den Jugendlichen verschmolzen hier zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Nach dem Dorffest war ich weiter im Ort unterwegs, um bestehende Kontakte zu vertiefen und neue Bekanntschaften zu knüpfen. Die Treffen fanden dort statt, wo die Jugendlichen ihre Zeit verbringen, und boten Raum für ungezwungene Gespräche. Zusätzlich entstanden erste Verbindungen zu weiteren Jugendhäusern, Jugendräumen und Netzwerken außerhalb des Ortes, die spannende neue Perspektiven eröffnen.

Dann im Oktober: das Jugendforum. Starke Beteiligung der Jugendlichen, ein wahres Feuerwerk an Ideen und Wünschen und gleichzeitig eine ausgelassene Gemeinschaft haben einen starken ersten Ausblick auf weitere Dinge ermöglicht. Gemeinsam mit Bürgermeister Sascha Krötz und dem Gemeinderat, die sich Zeit nahmen, den Wünschen und Ideen der Jugendlichen zuzuhören, konnte einiges erarbeitet werden. Die Ergebnisse des Jugendforums werden maßgeblich die weitere Planung für die Jahre 2026 und darüber hinaus prägen.

Jetzt gegen Jahresende kommen erste Ideen in die konkrete Planungsphase. In kleinen Gruppen bringen die Jugendlichen ihre Ideen weiter voran und wir überlegen gemeinsam, wie und wann sie dann umgesetzt werden.

Als eine der ersten Ideen fand im November ein gemeinsamer Kegelabend statt. Mit viel guter Laune, kleinen Wettkämpfen und viel Lachen wurde deutlich: sportliche und ungezwungene Aktionen bringen die Jugendlichen zusammen. Auch im kommenden Jahr sind weitere solcher Veranstaltungen geplant.

JUGENDARBEIT_SCHLIERBACH

Schulnachrichten

Grundschule Schlierbach

„Ich werde Weihnachten
in meinem Herzen ehren
und versuchen,
es das ganze Jahr
hindurch aufzuheben.“
Charles Dickens

Verbunden mit diesem schönen Gedanken wünschen wir allen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage sowie Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr.

Das Kollegium der Grundschule Schlierbach

Liebe Leserinnen und Leser,
wenn ich auf die vergangenen Monate seit meinem Start im April 2025 zurückblicke, erfüllt mich vor allem eines: Dankbarkeit.
Dankbarkeit für die vielen Begegnungen mit Kindern, Lehrkräften, Eltern und Fachleuten, die mir gezeigt haben, wie lebendig und menschlich Schule in Schlierbach gestaltet wird.
Die Kinder unserer Grundschule sind voller Ideen, Kreativität und Lebensfreude. Sie überraschen mich täglich mit ihrem Einfallsreichtum, ihrer Offenheit und ihrem Mut, Neues auszuprobieren.
Es ist ein Geschenk, sie auf ihrem Weg begleiten zu dürfen und gemeinsam mit ihnen kleine und große Schritte in Richtung Verantwortung und Gemeinschaft zu gehen. Ebenso beeindruckend ist die engagierte Lehrerschaft, die mit Herzblut und Ausdauer dafür sorgt, dass Lernen nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Freude bereitet. Ich freue mich auf gemeinsame Projekte, die den Schulalltag bereichern und die Kinder stark machen für die Zukunft.
Ein besonderer Dank gilt den Expertinnen und Experten der schulpsychologischen Beratungsstelle Göppingen. Ihre Unterstützung und ihr fachlicher Rat sind für mich und die gesamte Schule von unschätzbarem Wert. Gemeinsam konnten wir wichtige Themen anpacken und Lösungen entwickeln, die den Kindern zugute kommen.

Ganz besonders möchte ich Herrn Mitterhofer danken, der als Gesamtleitung unter anderem für die Schulsozialarbeit in unserer Gemeinde verantwortlich ist. Sein Vertrauen, seine Wertschätzung und seine Rolle als Impulsgeber sind für mich eine große Unterstützung und Motivation.
Und nicht zuletzt gilt mein Dank all den Menschen, die oft im Hintergrund wirken und doch unverzichtbar sind: den Sekretärinnen, den Hausmeistern, Reinigungskräften und vielen weiteren Mitarbeitenden. Sie sorgen Tag für Tag dafür, dass das System Schule verlässlich funktioniert und ein Ort bleibt, an dem Kinder sich wohlfühlen können. Ohne sie würde vieles nicht laufen.
Doch bei aller Freude über das Erreichte dürfen wir den Blick nach vorne nicht verlieren. Aktuelle Studien zeigen deutlich, wie groß die Herausforderungen für Kinder und Jugendliche in unserem Land sind. Umso wichtiger ist es, Schule nicht nur als Lernort, sondern als Lebensraum zu begreifen – einen Ort, an dem Kinder Sicherheit, Gemeinschaft und Förderung erfahren. Der Bedarf ist hoch, und wir dürfen ihn nicht vernachlässigen.
Trotz aller Sorgen blicke ich mit Zuversicht in die Zukunft. Denn in dieser kurzen Zeit habe ich viele Menschen kennengelernt, die mit Leidenschaft und Visionen für das Wohl unserer Kinder arbeiten. Vieles scheint uns manchmal durch die Finger zu rinnen, doch eines wird hier in Schlierbach großgeschrieben: die Menschlichkeit. Danke, Schlierbach, für dieses Miteinander. Ich freue mich auf alles, was wir gemeinsam im kommenden Jahr gestalten werden.

Herzlichst,
Katja Wiese, Schulsozialarbeit an der Grundschule Schlierbach

Alle Jahre wieder …
… fand am 3. Freitag im November der bundesweite Vorlesetag statt. Aus diesem Grund machten sich Frau Struck und Frau Schlatter auf den Weg zu uns in die Schule, um den Erst- und Zweitklässlern vorzulesen. Jede der vier Klassen kam in den Genuss einer Vorlesestunde. Es wurden die Bilderbücher „Jim ist mies drauf“, „Ignaz und der Zahnputztag im Zoo“ und „Mit Jolinchen ins Weltall“ vorgelesen.
Anschließend durften die Kinder noch ein Bild zur Geschichte malen. Vielen herzlichen Dank an Frau Struck und Frau Schlatter für diesen schönen Vormittag.

Ganztagsbetreuung

Grundschulbetreuung
Kurz vor den Ferien möchten wir die Gelegenheit nutzen, um uns bei allen an der Grundschulbetreuung Beteiligten zu bedanken.
Ein herzlicher Dank geht an die Eltern der Betreuungskinder für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit, an die Schulleitung und Klassenlehrerinnen für die gute Zusammenarbeit, an den Förderverein der Grundschule für die tatkräftige Unterstützung, an den EDEKA-Markt Albershausen für die Spende der wöchentlichen Obst- und Gemüsekisten, Familie Kielmann für den Transport dieser Kisten, dem Team des Kindersachenbasars für die großzügige Spende.
Vielen Dank auch an das Betreuungsteam Martina, Sabrina, Sabine, Moni, Heike M., Irma, Arzu, Jörn, Rolf und den FSJlern Hannah und Ozan für euren unermüdlichen Einsatz.
Der größte Dank jedoch geht an unser Betreuungskinder. Wir hatten dieses Jahr wieder so viel Spaß miteinander. Egal, ob in der Ferienbetreuung oder in der Mittagsbetreuung beim Basteln, Spielen oder Bauen. Lustig war auch vor kurzem unsere Helloween-Party und unser Sockenwettbewerb. Es macht einfach nur Freude, euch ein Stück weit beim „Großwerden“ begleiten zu dürfen.

Albert-Schweitzer-Schule Albershausen

Weihnachtsgruß und Jahresrückblick auf das Jahr 2025
Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schlierbach,
liebe Eltern, Schülerinnen und Schüler,
zum Ende des Jahres möchte ich die Gelegenheit nutzen, auf ein ereignisreiches und lebendiges Jahr an der Albert-Schweitzer-Schule zurückzublicken und zugleich einen herzlichen Weihnachtsgruß zu übermitteln.
Das Jahr 2025 begann sportlich: Im Februar erlebten unsere Schülerinnen und Schüler beim Wintersporttag und beim Schneesportfestival besondere Tage voller Bewegung, Gemeinschaft und Begeisterung. Im Frühjahr zeigte sich unsere Schule auch nach außen in neuem Gewand: Mit neuer Schulbekleidung und Merchandising-Artikeln im aktualisierten Logo und Corporate-Design wurde das Zusammengehörigkeitsgefühl weiter gestärkt.
Der Juni stand ganz im Zeichen von Sport, Begegnung und personeller Verstärkung. Beim Fußballturnier der Klassen 7 bis 10 in Schlierbach traten nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch ein Lehrerteam an – mit einem augenzwinkernden, aber verdienten 1. Platz für die Lehrkräfte.

Ebenfalls im Juni durften wir mit Frau Götz unsere neue Schulsozialarbeiterin willkommen heißen, die seither eine wichtige Stütze für unsere Schülerinnen und Schüler ist. Ein besonderer Erfolg war zudem der 2. Platz beim Schulwanderwettbewerb des Schwäbischen Albvereins.
Im Juli war unsere Schule gleich mehrfach präsent: Mit großer Freude beteiligten sich unsere Schülerinnen und Schüler an den Festumzügen zum 750-jährigen Jubiläum in Albershausen und Schlierbach. Ein emotionaler Höhepunkt des Schuljahres war die Entlassung unserer Abschlussklassen – einer Hauptschulabschlussklasse und zwei Realschulabschlussklassen. Wir gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen herzlich und wünschen ihnen alles Gute für ihren weiteren Weg.
Das neue Schuljahr startete im September mit erfreulichen Nachrichten: Unsere Schule ist sowohl in Klassenstufe 1 als auch in Klassenstufe 5 stabil zweizügig aufgestellt. Zudem führten wir gemeinsam mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald ein Waldprojekt mit den beiden 8. Klassen und der Klasse 9c durch – ein Projekt, das wir im kommenden Schuljahr fortsetzen möchten.
Im November öffneten wir bei den Schnuppertagen unsere Türen für Viertklässlerinnen und Viertklässler aus den umliegenden Grundschulen. Der Dezember schließlich brachte nochmals besondere Höhepunkte: das Projekt „Zeig, was du kannst“, ein Volleyballturnier im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“, bei dem wir Gastgeber für Schulen aus der Region waren sowie der gemeinsame Weihnachtsmarkt am letzten Schultag, der das Jahr stimmungsvoll abrundete.
Mein herzlicher Dank gilt allen Schülerinnen und Schülern, dem Kollegium, den Eltern, unseren Kooperationspartnern sowie der Gemeinde Schlierbach für die vertrauensvolle Unterstützung. Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr Markus Bizer, Schulleiter der Albert-Schweitzer-Schule

Volleyballturnier „Jugend trainiert für Olympia“ in Schlierbach
Einsatz, Emotionen und großartige Gemeinschaft

Foto: Biadatz

Unsere Schule nahm mit einer Mädchen- und einer Jungenmannschaft der Altersklasse U18 am Volleyballturnier „Jugend trainiert für Olympia“ in der Sporthalle Schlierbach teil. Insgesamt traten zehn Teams gegeneinander an, was für ein hohes sportliches Niveau und viele spannende, hart umkämpfte Spiele sorgte. Unsere Mädchen zeigten großen Kampfgeist, schöne Spielzüge und eine beeindruckende Motivation. Gegen teilweise deutlich ältere Gegnerinnen erkämpften sie zwei Unentschieden, mussten sich jedoch in zwei weiteren Begegnungen knapp geschlagen geben. Auch die Jungen trafen auf äußerst starke und teils ältere Teams. Sie steigerten sich von Spiel zu Spiel, kämpften leidenschaftlich und zeigten tolle Aktionen, wurden am Ende aber leider nicht mit einem Sieg belohnt. Trotz der sportlichen Herausforderungen war das Turnier für alle eine wertvolle Erfahrung.
Besonders hervorzuheben war der starke Zusammenhalt innerhalb unserer Schülerschaft. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler feuerten die Teams an, sorgten für großartige Stimmung und unterstützten jede Aktion mit viel Enthusiasmus. Für das leibliche Wohl der Teilnehmenden und Zuschauer war ebenfalls bestens gesorgt: Mit Hot-Dogs, warmen Sandwiches, Kuchen und Getränken organisierten unsere Schülerinnen und Schüler eine vorbildliche Bewirtung mit ihren Lehrkräften. Die Atmosphäre in der Halle war fröhlich, herzlich und voller Energie. Auch wenn die Ergebnisse auf dem Feld hätten besser ausfallen können, zeigte dieser Tag vor allem eines ganz deutlich: Unsere Schule ist mehr als eine Gemeinschaftsschule – wir leben diese Gemeinschaft, jeden Tag, miteinander. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für diesen wunderbaren Tag, der uns sicher lange positiv in Erinnerung bleiben wird.

Lernen ist mehr als nur Theorie – Schulsozialarbeit und ihre Stärken

In den folgenden drei Bereichen bin ich an der Albert-Schweitzer-Schule seit Juni tätig:
In der Einzelfallhilfe unterstütze ich Schülerinnen und Schüler bei ihren individuellen Problemen. In persönlichen Gesprächen finden wir gemeinsam heraus, was ihnen eine Hilfe in ihrer Situation ist. Dann suchen wir uns Unterstützung bei externen Beratungsstellen oder auch dem Jugendamt. Der freiwillige Rahmen, in dem diese Angebote stehen, bietet auch die Möglichkeit, gemeinsam am Selbstwert der Jugendlichen zu arbeiten und persönliche soziale Kompetenzen stärken.

Dieses Angebot wird sehr stark von Schülern aller Klassenstufen genutzt. Dabei sind die Themen häufig: Probleme im Elternhaus oder in der Klasse. Die Jugendlichen nutzen dieses Angebot auch, wenn Konflikte im Freundeskreis entstehen.
Die Klassentrainings sind der zweite Bereich. Mit dem Werkzeug des Klassenrats begleite ich die Schüler in ihren Klassen, sodass Kommunikation untereinander besser gelingt, demokratische Grundlagen geschult und soziales Miteinander eingeübt werden kann. Außerdem biete ich Klassentrainings zu Themen wie Schule ohne Rassismus, Teamfähigkeit, Kommunikation und Streitkultur, Medienkonsum oder auch Fakenews an. Im letzten halben Jahr war der Klassenrat das favorisierte Angebot. Unabhängig vom Alter lernen die Schüler hier miteinander gewinnbringend zu kommunizieren, ihren Klassenverband zu stärken und sie entdecken ihre Selbstwirksamkeit. Dabei stellen sie sich gemeinsam ihren Problemen und finden gemeinsam Lösungen.
Jede Woche biete ich außerdem offene Angebote in der Mittagspause an. Hierfür wird ein Wochenplan ausgehängt und die Schülerinnen und Schüler können freiwillig entscheiden, ob sie Angebote wie Kartenspiele, Riesen-Jenga, Tischkicker und vieles mehr nutzen möchten. Dabei entsteht hier ein unverbindlicher und offener Raum für Gespräche, den die Jugendlichen sehr gerne nutzen.
Ich stehe außerdem den Lehrkräften und Eltern beratend bei großen und kleinen Anliegen zur Seite.
Melden Sie sich gerne: Mirjam Götz, Raum 220
Sprechzeiten: Montag und Dienstag 8 bis 14 Uhr, Donnerstag 11 bis 14 Uhr, Termine auch außerhalb der Sprechzeiten möglich.
E-Mail: mi.goetz@ass-albershausen.de
Telefon 0162 3542417

Foto: RGE

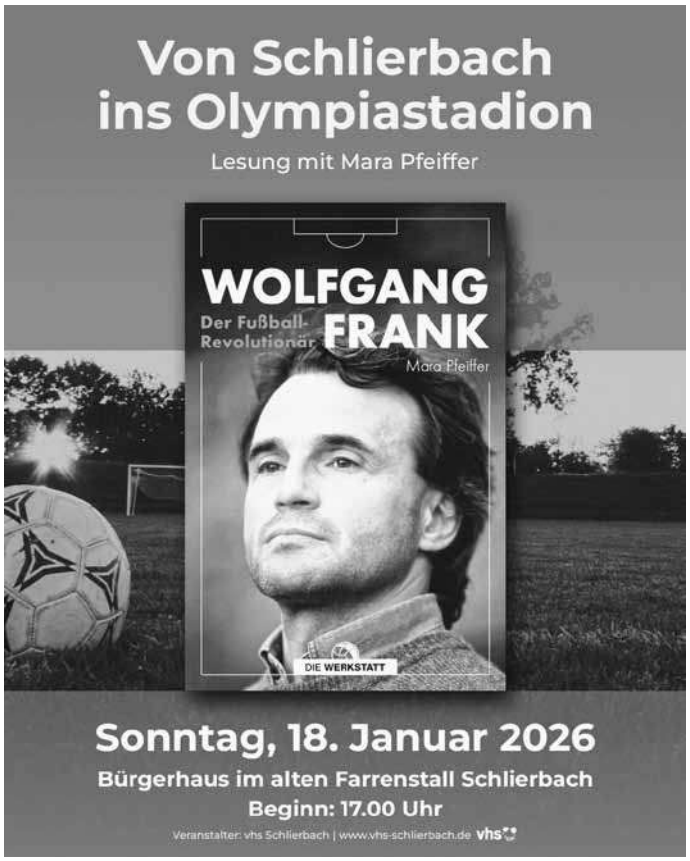
Raichberg-Gymnasium Ebersbach

Herzliche Weihnachtsgrüße von Schülerinnen und Schülern für Seniorinnen und Senioren
In der Vorweihnachtszeit fand am RGE bereits zum zweiten Mal eine besonders schöne und verbindende Aktion statt: Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen gestalteten Weihnachtskarten für Seniorinnen und Senioren in der näheren Umgebung. Die Karten wurden in Vertretungsstunden, im Unterricht, zu Hause oder gemeinsam mit den Eltern mit viel Sorgfalt geschrieben und kreativ gestaltet. Unter dem Motto „Freude schenken“ entstanden in diesem Jahr knapp 200 individuell gestaltete Weihnachtskarten, die an fünf Einrichtungen in der Region verteilt wurden. Die fertigen Karten wurden an insgesamt fünf Einrichtungen in der Umgebung verteilt und erreichten unter anderem Seniorinnen und Senioren in Ebersbach, Uhingen und Schlierbach.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen beteiligten Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie Lehrkräften, die diese Aktion auch in diesem Jahr mit großem Einsatz und viel Herz unterstützt haben. Durch das gemeinsame Engagement konnte die Weihnachtskartenaktion erneut erfolgreich umgesetzt werden. Wir hoffen sehr, dass die Karten auch in diesem Jahr wieder vielen Seniorinnen und Senioren Freude bereiten und ein wenig Wärme, Zuversicht und weihnachtliche Stimmung in ihren Alltag bringen.
Im Namen der gesamten Schulgemeinschaft wünschen wir Ihnen allen frohe Feiertage, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Volkshochschule Schlierbach

Von Schlierbach ins Olympiastadion
Lesung mit Mara Pfeiffer: Wolfgang Frank
Ein Abend über einen außergewöhnlichen Schlierbacher
Die Volkshochschule lädt herzlich zu einer besonderen Lesung ein: Die Autorin Mara Pfeiffer stellt ihr Buch „Wolfgang Frank“ vor – eine einfühlsame biografische Annäherung an einen Mann, der in Schlierbach aufgewachsen ist und dessen Lebensgeschichte weit über unsere Gemeinde hinausreicht.
Mara Pfeiffer nimmt die Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine spannende Reise durch die prägenden Stationen von Wolfgang Frank: seine Kindheit in Schlierbach, seine sportlichen und persönlichen Wegmarken und die Momente, die ihn zu dem Menschen gemacht haben, an den sich viele bekannte Persönlichkeiten, unter anderem Jürgen Klopp, noch heute lebhaft erinnern.
Bereichert wird der Abend durch Weggefährten, die Wolfang Frank auf seinem Lebensweg begleitet haben. Sie werden persönliche Anekdoten und Erinnerungen beisteuern und damit ein lebendiges, authentisches Bild zeichnen – voller Geschichten, Humor und Tiefgang.
Ein Abend für alle, die Fußball lieben, neugierig auf den Weg des Schlierbacher Urgesteins sind oder einfach gerne neues über unsere Gemeinde und ihre Menschen erfahren wollen.
Wir freuen uns auf einen inspirierenden und bewegenden Abend!
Sonntag, 18. Januar 2026
Bürgerhaus im alten Farrenstall, 17 Uhr
Gebühr: 9,00 Euro

Sichern Sie sich schon jetzt Ihre Tickets:
- www.vhs-schlierbach.de
- s.deuschle@schlierbach.de
- 07021 97006-13



30 Jahre LinkMichel – Schampus für alle!

Und jetzt knallt's richtig: Das Jubiläums-Feuerwerk mit dem Besten aus 30 Bühnenprogrammen und über 3.000 Auftritten.
LinkMichel ist Comedy auf Adrenalin – witzig, scharf und immer eine Spur unberechenbar. Als Gewinner des Sebastian-Blau-Preises 2024 wirft er sich mit Vollgas ins Chaos des Alltags und schafft es, selbst aus den skurrilsten Momenten des Lebens etwas Urkomisches herauszukitzeln.
Seine Mission: das Unfassbare zu erklären.
Sein Erfolg? Grandios daran zu scheitern – und dabei Lachtränen zu provozieren.
Sonntag, 25. Januar 2026, 17 Uhr
Bürgerhaus im alten Farrenstall
Eintritt: 18 Euro
Sichern Sie sich schon jetzt Ihre Tickets:
- www.vhs-schlierbach.de
- s.deuschle@schlierbach.de
- 07021 97006-13

Anzeigenannahme
07021 9750-19

Musikschule Ebersbach/Schlierbach e. V.

Fritz-Kauffmann-Straße 4, 73061 Ebersbach
Telefon 07163 532932, Fax 07163 533138
Info@musikschule-ebersbach.de
www.musikschule-ebersbach.de
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 16 Uhr

Was wäre eine Welt ohne Musik …?!

„Musik macht Menschen glücklich und gibt ihnen in gewissen Zeiten Kraft und Hoffnung".
Durch unsere Konzerte und Veranstaltungen, an denen unsere Schülerinnen und Schüler, Sie als Eltern, unsere engagierten Lehrkräfte, unsere vielen Partnerinnen und Partner in den Kitas und Schulen und unsere Sponsoren und Spender unterstützend beteiligt waren, konnten wir unseren Zuhörern hoffentlich ein paar schöne und erwärmende musikalische Momente schenken.
Für Ihre Verbundenheit mit unserer Musikschule danken wir Ihnen herzlich!
Im Namen der Vorstandschaft, den Lehrkräften und den Mitarbeiterinnen im Büro, wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein glückliches Weihnachtsfest und für 2026 alles Gute und Gesundheit!

Guntram Bumiller
Leiter der Musikschule

Gutschein für Musikunterricht
Früher einmal ein Instrument erlernt, das man gerne wieder „auffrischen" möchte oder jetzt endlich Zeit, um ein Instrument zu erlernen? Dann überraschen Sie doch Ihre Liebsten mit einem Gutschein für Musikunterricht. Die Winterzeit ist genau die richtige Zeit dafür.

5x Unterricht à 30 Minuten	96 Euro
5x Unterricht à 45 Minuten	140 Euro

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben uns eine E-Mail. Sämtliche Instrumente, die an unserer Musikschule unterrichtet werden, können mit einem Gutschein „beschnuppert" werden.

Kindergarten-nachrichten

Gemeinsam für die Zukunft unserer Kinder – Rückblick und Perspektiven
Gedicht zum Auftakt:
Weihnachten
Kerzenlicht erhellt das Haus,
duftet nach Tannengrün hinaus.
Leise fällt der Schnee herab,
Weihnachtsfreude liegt im Grab.
Kinderlachen, froher Klang,
Familien singen ihren Gesang.
Dankbarkeit erfüllt das Herz,
Wärme lindert jeden Schmerz.
Möge Freude bei euch sein,
Frieden, Glück und Kerzenschein.

Rückblick auf das Jahr 2025

Das Jahr 2025 war für Schlierbach ein **bewegtes, intensives und sehr emotionales Jahr.** Wir durften erleben, wie stark unsere Gemeinde ist, wenn alle an einem Strang ziehen – für Kinder, Familien und die Gemeinschaft.

Unsere **Kinderbetreuung** ist weiterhin sehr gut aufgestellt:

- Alle Stellen sind besetzt.
- Unser Team ist fachlich kompetent, menschlich nahbar und mit Herz bei der Sache.
- Über das Jahr sind wir **aktiv auf Messen, in der Werbung und Präsenz nach außen,** um neue Fachkräfte zu gewinnen, uns zu vernetzen und Schlierbach als attraktiven Arbeits- und Lebensort sichtbar zu machen.

Gleichzeitig „schrauben wir an den Rahmenbedingungen“: Wir verbessern Strukturen, Prozesse und Angebote Schritt für Schritt, sodass sowohl Kinder als auch Mitarbeitende optimale Bedingungen vorfinden.

Unser Netzwerk – noch stärker, noch dichter, noch näher dran

Ein zentrales Thema 2025 war der **weitere Ausbau unseres Netzwerks.** Wir haben erkannt:

- Externe Partner sind teilweise stark ausgelastet.
- Wartezeiten und Belastungen nehmen zu.
- Gleichzeitig steigen die Anforderungen an Beratung, Unterstützung und Begleitung.

Ziele des Netzwerkausbaus:

1. **Schnellere Hilfe für Kinder und Familien** – wir können Herausforderungen direkt und flexibel begegnen.
2. **Engere Zusammenarbeit zwischen Bereichen** – Kindergärten, Ganztagesbetreuung und Teams arbeiten Hand in Hand.
3. **Weiterbildung und Kompetenzentwicklung für Mitarbeitende** – Fortbildungen, Austausch und neue Aufgaben stärken unser Team.
4. **Optimierte Rahmenbedingungen** – klarere Strukturen, mehr Orientierung und Entlastung im Alltag.

Unser internes Netzwerk ist damit nicht nur organisatorisch, sondern **eine gelebte Haltung:** Wir handeln gemeinsam, verlässlich und vorausschauend.

Schutzkonzept – zentral für Qualität und Sicherheit

Ein großer Meilenstein 2025: **Unser Schutzkonzept ist fertiggestellt.**

- **Alle Teams, die Leitung und Integrationskräfte** haben aktiv mitgewirkt.
- Ein ganzer **pädagogischer Tag** wurde gemeinsam genutzt, begleitet durch fachliche Expertise, um das Konzept praxisnah, fundiert und alltagsrelevant zu entwickeln.

Warum das Schutzkonzept so wichtig ist:

- Es **garantiert die Sicherheit und den Schutz der Kinder** in allen Bereichen unserer pädagogischen Arbeit.
- Es schafft **klar definierte Strukturen und Abläufe,** die Orientierung für Mitarbeitende bieten.
- Es ist ein **praktischer Leitfaden,** der sicherstellt, dass wir präventiv handeln und Risiken minimieren.
- Es stärkt das **Vertrauen von Eltern, Kindern und Mitarbeitenden** – ein zentraler Faktor für gelingende Bildungs- und Betreuungsarbeit.

Der letzte Schritt: Das Schutzkonzept wird aktuell nur noch von einer **Lektorin gegengelesen,** um Sprache und Verständlichkeit zu optimieren. Danach ist es bereit für die **Online-Veröffentlichung.**

Dieses Konzept ist nicht nur ein Dokument – es ist **ein lebendiger, wertvoller Baustein unserer Arbeit,** der die Qualität, Sicherheit und Professionalität in Schlierbach nachhaltig stärkt.

Orientierungsplan und Konzeption – großer Entwicklungsschritt 2026

Ein weiterer großer Schwerpunkt der kommenden Zeit ist die Überarbeitung unserer pädagogischen Grundlagen.

Der Orientierungsplan und damit die Konzeption in **allen Einrichtungen** müssen angepasst und umfassend überarbeitet werden. Ziel ist es, unsere Arbeit noch stärker am weiterentwickelten Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in baden-württembergischen Kindertageseinrichtungen auszurichten und diesen im Alltag lebendig werden zu lassen.

Im nächsten Jahr werden die Stellvertreterinnen und die Gesamtleitung an einem **Qualifizierungskurs im Rahmen des Transfers des weiterentwickelten Orientierungsplans für Bildung und Erziehung in baden-württembergischen Kindertageseinrichtungen** teilnehmen. Sie werden zu **Multiplikatorinnen** ausgebildet, um das neue Wissen in die Teams zu tragen, Veränderungsprozesse zu begleiten und die konzeptionelle Weiterentwicklung in allen Einrichtungen aktiv zu unterstützen.

Damit legen wir den Grundstein dafür, dass der Orientierungsplan nicht nur ein Papier bleibt, sondern in Schlierbach konkret gelebt wird – in der Haltung, im Alltag und in der Qualität der pädagogischen Arbeit.

Personal – weiterhin gut aufgestellt

Dank **attraktiver Rahmenbedingungen und gezielter Benefits** für unsere Mitarbeitenden ist unser Team 2025 **stabil, motiviert und gut aufgestellt:**

- Mischung aus Erfahrung und neuen Impulsen.
- Fortbildungen und Reflexion für alle Mitarbeitenden.
- Präsenz auf **Messen, Werbung und Netzwerktreffen.**
- **Angebote und Unterstützung,** die die Arbeit erleichtern und den Teamzusammenhalt stärken.

Diese Maßnahmen sorgen dafür, dass wir nicht nur die **hohe Qualität unserer Arbeit** sichern, sondern auch **Fachkräfte langfristig halten** und neue Mitarbeitende gewinnen können. So bleibt Schlierbach ein attraktiver Arbeitsort, an dem Kinder und Familien von engagierten Teams betreut werden.

Jubiläum 2025

Unser Jubiläum war ein **emotionaler Höhepunkt:**

- **apannend**: viel Organisation und Abstimmung
- **anstrengend**: hohe Anforderungen an Planung und Team
- **emotional**: bewegende Momente für Kinder und Familien

Für die Kinder: lachen, staunen, mitgestalten.

Für Familien: stolz, gemeinsame Erlebnisse, Erinnerungen fürs Leben.

Für das Team: Bestätigung, dass Engagement und Herzblut Früchte tragen.

Vielfalt erleben – Miteinander kreativ: inklusive Projekte für Kinder und Erwachsene

Ein weiteres Highlight 2025 waren unsere **verschiedenen inklusiven Veranstaltungen:**

- **Fünf Geschichten in 90 Minuten**, intensiv erzählt und kreativ umgesetzt.
- **Ziel:** Teilnehmende **durch kreative Kunstprojekte zu fördern, ihre Talente zu entdecken und Gemeinschaft zu erleben.**
- Alle Teilnehmenden konnten **Ideen, Gefühle und Träume ausdrücken.**
- Ergebnis: beeindruckende Kunstwerke und kreative Beiträge voller Emotionen, Gemeinschaft und Inklusion.

Diese Projekte zeigten, wie Kunst **Menschen stärkt, Gemeinschaft schafft, Inklusion lebt und Emotionen verbindet.** Sie haben deutlich gemacht, dass **Zusammenarbeit, gegenseitige Wertschätzung und Inklusion zentrale Werte unserer Arbeit** sind.

Kinder-Ausstellung im Rathaus
Krönender Abschluss: **die Ausstellung im Rathaus**
- Rathaus wurde zu einer bunten Galerie.
- Kinder und Erwachsene erlebten die Kunst hautnah.
- Stolz und Freude bei allen Beteiligten: „Das habe ich gemacht!“
- Begeisterung und Emotion bei allen Besucherinnen und Besuchern.

Ein voller Erfolg, der zeigt: **Kreativität und Gemeinschaft gehören zusammen.**

Dank und Anerkennung
Ein **besonderer Dank** gilt allen **Mitarbeitenden:** ihr macht Schlierbach lebendig, bunt und verlässlich. **Euer Engagement, eure Professionalität und euer Herzblut** sind der Grundstein unseres Erfolgs. Jeder Einzelne trägt dazu bei, dass Kinder, Familien und Teams sich wohlfühlen und bestens betreut werden.
Mein Dank gilt auch **meinen Stellvertreterinnen –** für **tatkräftige Unterstützung, gemeinsame Entscheidungen und eine stets verlässliche Zusammenarbeit.** Ihr seid ein unschätzbarer Teil des Führungsteams.
Ebenso möchte ich **die Ganztagsbetreuung** besonders hervorheben: ihr macht einen **fantastischen Job,** schafft Struktur, Wärme und Sicherheit für die Kinder und sorgt dafür, dass der Alltag reibungslos funktioniert. **Einfach klasse!**
Ein herzliches Dankeschön geht auch an **die Mensadamen:** für eure **tägliche Arbeit, Engagement und Freundlichkeit** – ihr sorgt dafür, dass Kinder und Erwachsene gesund und zufrieden versorgt werden. Eure Arbeit ist unverzichtbar und wird sehr geschätzt.
Wir danken außerdem:
- **Kooperationspartnern** – für Vertrauen, Expertise und Einsatz.
- **Eltern** – für Engagement, Feedback und Vertrauen.
- **Sponsoren** – für finanzielle Unterstützung, die Projekte ermöglicht.
- **Gemeinderat, Rathaus, Bauhof** – für Entscheidungen, Organisation und Umsetzung.

Gemeinsam macht ihr Schlierbach zu dem Ort, an dem Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien sich geborgen und wertgeschätzt fühlen.

Persönliches von Markus Mitterhofer
„In Schlierbach ist es wie in einer großen Familie – jeder trägt seinen Teil bei. Das Jahr 2025 hat gezeigt, wie viel wir gemeinsam erreichen können:
- starkes Netzwerk
- fertiges Schutzkonzept
- engagierte Mitarbeitende
- Projekte, die Kinder und Erwachsene in den Mittelpunkt stellen

Ich bin dankbar, Teil dieser Gemeinde zu sein. Lasst uns mit dieser Energie weitermachen und Schlierbach weiterhin zu einem Ort machen, an dem alle sich geborgen und ernst genommen fühlen.
Ich wünsche allen eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Tage und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr. Möge 2026 uns Gesundheit, Freude und viele schöne gemeinsame Momente bringen.“

Ihr Markus Mitterhofer

Wuselmäuse – Elke Walter
Dieses Jahr war geprägt von Baustellen. So hatten wir mehrere Monate eine Baustelle direkt am Haus. Sehr spannend war es den Bagger zu beobachten. Auch die Fahrt auf einem Minikipplaster war eine Attraktion. Wir haben fleißig geholfen Steine zu schaufeln und konnten viele interessante Dinge beobachten.
Ein besonderes Highlight war der Abriss des Umspannhäuschens gleich bei uns um die Ecke.
Im Sommer verbrachten wir viel Zeit im Garten mit Planschen oder beim Bobbycarrennen auf dem Hof. Auch gepicknickt haben wir zusammen. Wir besuchten mehrere Spielplätze und die Riesenschildkröten. Zum Sommerfest im Garten kamen dann unsere Eltern und Geschwister.
Wir haben viel zusammen gespielt, gesungen, gebastelt, gebacken und gelacht. In der Adventszeit gab es jeden Tag eine Adventskalenderaktion aus unserem Minibuchkalender, die wir zusammen umgesetzt haben. Jetzt sind wir gespannt, was uns im neuen Jahr alles erwartet.

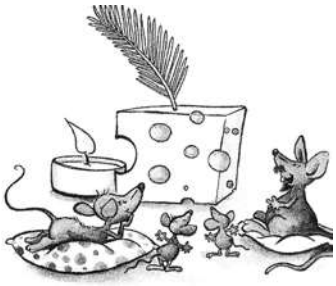
Offenes Atelier mit Lise Krüger in der Dorfwiesenhalle – ein begeisternder Abschluss

Das offene Atelier mit der Künstlerin Lise Krüger in der Dorfwiesenhalle war ein rundum gelungener Abschluss unseres Kunstprojekts und ein voller Erfolg. Bereits in den frühen Morgenstunden, um 7 Uhr, begannen die umfangreichen Vorbereitungen. Pünktlich trafen sich Lise Krüger und Markus Mitterhofer, um die Dorfwiesenhalle in ein kreatives Atelier zu verwandeln. Der Boden wurde sorgfältig abgedeckt, Tische aufgebaut und abgeklebt, Farben hergerichtet, Pinsel sortiert und zahlreiche Leinwände zum freien Malen vorbereitet. Mit viel Engagement und Liebe zum Detail wurde alles so vorbereitet, dass sich die Kinder unbeschwert und kreativ entfalten konnten. Während des Aufbaus schaute auch unser Bürgermeister vorbei, um sich einen Eindruck zu verschaffen und seine Wertschätzung für das Projekt auszudrücken – eine schöne Geste, die alle Beteiligten freute.
Schon kurz vor 9.30 Uhr kamen die ersten Kinder voller Vorfreude in die Halle. Innerhalb kurzer Zeit füllte sich der Raum mit fröhlichen Stimmen, leuchtenden Farben und einer besonderen kreativen Atmosphäre. Es wurde gemalt, ausprobiert, gemischt und experimentiert – jedes Kind konnte seinen eigenen Ideen freien Lauf lassen. Die entstandenen Werke waren so vielfältig wie die Kinder selbst und zeugten von großer Fantasie und Begeisterung.

Besonders schön war es zu beobachten, dass sich auch viele Eltern von der kreativen Stimmung anstecken ließen und selbst zum Pinsel griffen. Gemeinsam wurde gelacht, gemalt und gestaunt. Zwischendurch gab es immer wieder kleine Pausen mit einem Schluck Wasser und etwas zu knabbern, doch diese fielen meist sehr kurz aus, denn die Kinder wollten so schnell wie möglich wieder an ihre Leinwände zurückkehren.
Nach dem kreativen Teil stand auch das gemeinsame Aufräumen auf dem Programm. Viele Eltern halfen tatkräftig mit, räumten Tische und Materialien weg, säuberten den Raum und sorgten dafür, dass die Dorfwiesenhalle wieder ordentlich verlassen werden konnte. Für diese großartige Unterstützung ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände.
Mit diesem Samstagvormittag fand unser Kunstprojekt seinen Abschluss. Ein ganzes Jahr lang durfte dieses besondere Projekt Kinder, Eltern und Beteiligte begleiten, inspirieren und begeistern. Es wurde gemalt, gelacht, entdeckt und gelernt – und vor allem wurde Kreativität gelebt. Ein großes Dankeschön gilt allen, die dieses Projekt über ein Jahr hinweg unterstützt, organisiert, begleitet und möglich gemacht haben.
Dieser Vormittag war nicht nur ein Abschluss, sondern ein würdiger Höhepunkt eines außergewöhnlichen Kunstprojekts. Die vielen strahlenden Gesichter, die entstandenen Kunstwerke und das gemeinsame Erleben werden noch lange in Erinnerung bleiben. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben – es war einfach großartig.

Gebrüder-Weiler-Kindergarten

Klanggeschichte zur Adventszeit
Am Donnerstag, 18. Dezember, besucht die Heil- und Klangpädagogin Elli Winkler unsere Einrichtung. Für alle drei Gruppen gibt es jeweils eine weihnachtliche Klanggeschichte, die mit unterschiedlichsten Klangmaterialien, auch mit tatkräftiger Unterstützung seitens der Kinder, gestaltet wird.



„Am vierten Adventssonntag saßen alle Familienmitglieder von Familie Maus zusammen. Zu Familie Maus gehörten: Papa Maus und Mama Maus und noch die beiden kleinen Mäusekinder Josefine und Leporello. Alle saßen um einen kleinen Mäusetisch herum, auf dem vier Adventskerzen brannten und sangen Mäuseweihnachtslieder. Schließlich meinte Papa Maus: „Ja, ich denke, dieses Jahr muss Weihnachten leider ausfallen. Nachdem es hier im Haus neuerdings einen Kater gibt, hat sich einiges verändert. Es ist viel zu gefährlich, unser Mauseloch zu verlassen.“ … wie es weitergeht, wird natürlich noch nicht verraten!
Das Team des Gebrüder-Weiler-Kindergartens wünscht allen Kindern und Eltern ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2026!

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?
Im Notfall kann das entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder Rettungsdienst sein!

Dr.-Irmgard-Frank-Kindergarten

Adventszeit im Kindergarten
Für manch einen ist die Vorweihnachtszeit „die beste Zeit im Jahr“ und wo könnte diese Zeit besser sein, als im Kindergarten … jeden Morgen strahlende Kinderaugen, die von Adventskalendern oder Wichteln erzählen, eine Wäscheleine voll mit Kindersocken (ob der Nikolaus sie auch in diesem Jahr wieder abholt und füllt?), ein Meer aus gebastelten Sternen, Plätzchenduft zieht durch die Gruppen und Maria und Josef haben sich auch schon längst auf den Weg gemacht.
Unsere „beste Zeit im Jahr“ fing dieses Mal schon Ende November mit einem stimmungsvollen Lichterfest an. Eltern und Kinder genossen – nach Punsch und einem riesengroßen Fingerfood-Festbuffet (herzlichen Dank dafür an alle Eltern) – mit Schwarzlichttheater, einem Tischtheater, einer Wichtelhöhle und dem Lagerfeuer, in einem mit Laternen und Lichtern beleuchteten Garten, unser Fest.
Am 1. Advent fand dann der Schlierbacher Weihnachtsmarkt statt. Geschäftstüchtig und überaus engagiert wurden von den Eltern zahlreiche Vorbereitungen getroffen. Mit gespendeten Schokofrüchten, alkoholfreiem Glögg und einer Tombola gaben die Verkäufer (Eltern) bei regnerischem Wetter ihr Bestes. Der Erlös soll den Kindern für ein besonderes Angebot zugute kommen. In der ersten Adventswoche ging’s dann weiter mit einem meditativen Angebot – der Adventsspirale – mit ihren leuchtenden Apfellichtern.
Heiß ersehnt wurde natürlich auch die Ankunft des Nikolauses. Und siehe da, er kam vorbei! Leider nur zur kurzen Stippvisite, zu uns an die Gruppentür (er hat ja auch immer wirklich viel zu tun der Gute), aber die gefüllten Säcke für die Mäuse-, Katzen- und Eichhörnchengruppe hat er zum Glück nicht vergessen und bei uns abgegeben!
Plätzchenduft zog gleich mehrmals durch das Haus. Die Kinder legten sich beim Backen richtig ins Zeug. Vielen lieben Dank auch an die helfenden Hände der Erwachsenen. Die Kinder haben sie sich bereits schmecken lassen.
Zum Abschluss des Jahres, darf auch bei uns im Kindergarten eine kleine Weihnachtsfeier nicht fehlen. Die Füchse (Vorschulkinder) kochten aus diesem Anlass gemeinsam eine leckere Kartoffelsuppe, die wir uns tüchtig schmecken ließen.
Zu einem weihnachtlichen Marionettentheater luden ein paar Kolleginnen ein. Sie hatten für die Kinder aller Gruppen ein Theaterstück geprobt. Leuchtende Kinderaugen verfolgten das Geschehen der Geschichte: „Die 3 Lichter des Hirten Simon“.
Mit Weihnachtsliedern und Lichterschein ließen wir das Jahr gemeinsam ausklingen und wünschen nun all unseren Kindern und ihren Familien ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest.

Ihr und euer Team des Dr. Irmgard Frank Kindergartens

Kinderhaus Dorfwiesen

Ein Jahr voller Herz, Lachen und gemeinsamer Momente – unser Kita-Jahr 2025
Das vergangene Jahr war für unsere Kita ein ganz besonderes Jahr – voller Begegnungen, Entwicklungen und gemeinsamer Erlebnisse. Geprägt von ersten Schritten, kleinen und großen Erfolgen.

Wir durften neue Kinder bei ihren Eingewöhnungen begleiten und uns zugleich von einigen verabschieden, die ihren nächsten Lebensabschnitt im Kindergarten begonnen haben. Jedes Kind hat mit seinem Lachen, seiner Neugier und seiner Einzigartigkeit unser gemeinsames Jahr bereichert.
Unser Alltag war bunt, lebendig und voller Entdeckungen: Wir haben gemeinsam gebastelt, gesungen, geturnt und musiziert, sind durch Pfützen gesprungen, haben im Garten gespielt, am Spielplatz gelacht und bei Spaziergängen Schlierbach entdeckt.
Natürlich kamen auch die Feste nicht zu kurz: Wir feierten ausgelassen Fasching, erlebten ein fröhliches Osterfest, ein buntes Sommerfest, stimmungsvolle Nikolausfeiern und eine besinnliche Weihnachtsfeier. Viele Geburtstage wurden gemeinsam gefeiert und ein ganz besonderes Highlight war das große Jubiläum, bei dem wir unsere Kita stolz repräsentieren durften.
Was dieses Jahr aber wirklich ausgemacht hat, war die Gemeinschaft: Wir haben zusammen gelernt, gelacht, gestritten, geweint, uns versöhnt, Quatsch gemacht, getobt, gespielt, gesungen, gestaltet, gekuschelt und gelesen – eben gemeinsam GELEBT.
Von Herzen möchten wir „Danke“ sagen: Danke an alle Eltern für ihr Vertrauen, ihre tatkräftige Unterstützung und die liebevolle Verpflegung bei unseren Festen. Ohne Sie wäre vieles nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank gilt Herrn Mitterhofer für sein offenes Ohr, seine Zeit und seine Unterstützung in allen Belangen. Ebenso danken wir der Gemeinde Schlierbach für das entgegengebrachte Vertrauen und die Möglichkeit, unsere pädagogische Arbeit in diesem wertvollen Rahmen umsetzen zu dürfen. Danke an alle, die dieses Jahr mit Leben, Wärme und so vielen schönen Erinnerungen gefüllt haben!

Waldkindergarten Bergreute

Liebe Eltern,
wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen Familien für das wunderbare Kindergartenjahr bedanken. Die gemeinsamen Momente, das Lachen der Kinder und die vielen kleinen Erlebnisse haben unser Waldkindergartenjahr so besonders gemacht. Gerade in der gemütlichen Weihnachtszeit spüren wir eine warme Stimmung, die uns miteinander verbindet. Wir schweben gemeinsam durch diese besinnliche Zeit und genießen den festlichen Zauber, der unsere Herzen erfüllt.
Ein besonderer Höhepunkt ist unser Adventskreis mit dem Schaf Rika, das uns liebevoll durch die Adventszeit begleitet. Seine ruhige Präsenz und die wiederkehrenden, fröhlichen Rituale schaffen Vertrautheit und Geborgenheit für Groß und Klein. Täglich freuen wir uns aufs Neue darauf, gemeinsam zu singen, Geschichten zu lauschen und kleine, lehrreiche Momente im Kreis zu erleben.
In dieser stillen, aber lebendigen Jahreszeit haben wir auch kleine Bastel-Ideen gehabt. Gemeinsam basteln wir winterliche Figuren, bunte Sterne und kleine Tannenbäume, die Wärme in unser Häusle bringen. Passend dazu duften Küche und Werkstatt – mit leckerem Punsch und köstlichen Gutsle – und verbreiten einen wohltuenden Duft nach Freude und Gemeinschaft durch unser Waldkindergarten-Häusle.
Zum nahenden Jahreswechsel wünschen wir allen Kindern und Eltern schöne, entspannte Weihnachtsferien. Möge das neue Jahr 2026 für euch alle mit Gesundheit, Glück und vielen neuen, spannenden Erfahrungen gefüllt sein. Wir blicken mit Vorfreude auf ein ereignisreiches Jahr 2026 und darauf, gemeinsam neue Abenteuer in der Natur zu erleben.

Herzliche Grüße, euer Wald-Team

Entdeckerbande Kinderpflege Schlierbach

Ein erfolgreiches zweites Jahr der Entdeckerbande

Die Entdeckerbande blickt auf ein lebendiges und ereignisreiches zweites Jahr zurück. Wir konnten unsere Gruppe auf zehn Plätze erweitern und freuen uns weiterhin über das große Interesse an unserem Betreuungsangebot – ein wunderbares Zeichen dafür, wie sehr unsere Arbeit im Ort geschätzt wird.
Zu unseren besonderen Erlebnissen in diesem Jahr gehörten der Besuch der Polizei aus Uhingen, der spannende Ausflug zur Feuerwehr Schlierbach und unsere Teilnahme am Jubiläums-Festumzug, bei dem wir uns stolz als Entdeckerbande präsentiert haben. Sehr beliebt ist außerdem unser neuer monatlicher Sporttag in der Dorfwiesenhalle, der den Kindern viel Bewegung, Spaß und gemeinsame Erfolgserlebnisse bietet.
Ein emotionales Highlight war unser Laternenfest im November: Gemeinsam mit Eltern, Geschwistern, Omas, Opas und vielen weiteren Verwandten sind wir mit knapp 50 Personen durch den Ort gezogen. Besonders berührend war der Blick zurück – denn beim Laternenfest vor zwei Jahren waren wir noch eine ganz kleine Gruppe mit nur drei Kindern.

Auch fachlich sind wir gewachsen: In unseren Räumen fanden spannende Fortbildungen für das Team und interessierte Eltern statt, die neue Impulse in unseren Alltag gebracht haben.
Wir bedanken uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen, die wertschätzende Zusammenarbeit mit der Gemeinde sowie mit der Kita und den Kindergärten im Ort.
Wir wünschen allen Kindern, Eltern, Familien und Freunden der Entdeckerbande frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Carolin Czychy und Melanie König

Fundsachen

- Nerf Rhino-Fire-Blaster (Bushaltestelle Kirche)
- Aktentasche (evangelisches Gemeindehaus)

Eigentumsansprüche können auf dem Fundamt, Zimmer 1, im Rathaus geltend gemacht werden.

Standesamtliche Mitteilungen und Geburtstage

Geburt

am 31. Oktober: Ben Andjelić
Eltern: Sarah und Daniel Andjelić

Den frischgebackenen Eltern die besten Glückwünsche

Sterbefall

am 21. November: Inge Erika Munk geb. Hiller

Den Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme

Sonstige Bekanntmachungen

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

In der Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung (KVBW) in der Klinik am Eichert in Göppingen, Eichertstraße 3, werden Patienten außerhalb der regulären Sprechzeiten ambulant behandelt. Geöffnet hat die Notfallpraxis an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.
Achtung: Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) und für medizinisch notwenige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117

Allgemeine Notfallpraxis Göppingen
Klinik am Eichert Göppingen
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 20 Uhr

Kinder-Notfallpraxis Göppingen
Klinik am Eichert Göppingen
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 20 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikums am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer 07161 64-0)

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 8 bis 22 Uhr
Zentrale Rufnummer: 01806 070711

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auskunft unter der Telefonnummer 0761 12012000.

Apothekendienst

Samstag, 20. Dezember 2025
Sonnen-Apotheke, Uhinger Straße 22, Albershausen,
Telefon 07161 933150

Sonntag, 21. Dezember 2025
Bless you-Apotheke, Eichertstraße 3, Göppingen,
Telefon 07161 6528840

Mittwoch, 24. Dezember 2025
Adler-Apotheke, Schillerplatz 5, Göppingen,
Telefon 07161 9564002

Donnerstag, 25. Dezember 2025
Stadt-Apotheke, Hauptstraße 19, Ebersbach an der Fils,
Telefon 07163 3515

Freitag, 26. Dezember 2025
Kirch-Apotheke, Kauzbühlstraße 1, Hochdorf,
Telefon 07153 958276

Samstag, 27. Dezember 2025
Adler-Apotheke, Max-Eyth-Straße 33, Kirchheim unter Teck,
Telefon 07021 2626

Sonntag, 28. Dezember 2025
Adler-Apotheke, Marktplatz 5, Weilheim an der Teck,
Telefon 07023 900150

Mittwoch, 31. Dezember 2025
Apotheke Jesingen, Kirchheimer Straße 21,
Kirchheim unter Teck, Telefon 07021 59251

Donnerstag, 1. Januar 2026
Sonnen-Apotheke, Uhinger Straße 22, Albershausen,
Telefon 07161 933150

Samstag, 3. Januar 2026
Markt-Apotheke, Hauptstraße 1, Ebersbach an der Fils,
Telefon 07163 7405

Sonntag, 4. Januar 2026
Apotheke Uhingen, Ulmer Straße 13, Uhingen,
Telefon 07161 37336

Dienstag, 6. Januar 2026
Stadt-Apotheke, Schulstraße 2, Weilheim an der Teck,
Telefon 07023 6708

Öffnungszeiten jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr am Folgetag

Für die Richtigkeit der Notfalldienste können wir keine Gewähr übernehmen!

Wichtige Rufnummern

Polizei Notruf	**110**
Rettungsdienst/Notarzt	**112**
DRK Krankentransport	**19222**
Störungsmeldung Gas/Wasser	
EVF Göppingen	**0800 6101-767**
Störungsmeldung Strom	
EnBW	**0800 3629477**
Giftnotrufzentrale	
Universitätskinderklinik Freiburg	**0761 19240**
Polizeiposten Ebersbach	**07163 10030**
Polizeirevier Uhingen	**07161 93810**

Diakoniestation des Krankenpflegevereins Schlierbach e. V.

Hauptstraße 16 – wir pflegen – versorgen – helfen
Rufen Sie uns an, damit es weitergeht!
Häusliche Kranken und Altenpflege
Beratungsbesuche für die Pflegeversicherung
Krankenpflegestation, Telefon 44243
(Sprechen Sie gerne auch auf den Anrufbeantworter – wir rufen Sie zurück!), Fax 488855
Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich doch!
Sprechzeiten: montags bis donnerstags von 11 bis 12 Uhr
In dringenden pflegerischen Notfällen können unsere Patienten uns jederzeit unter der bekannten Notrufnummer erreichen.
Zu Beratungsbesuchen für die Pflegeversicherung kommen wir gerne bei Ihnen vorbei.

Wochenenddienste am 20. und 21. Dezember
Schwester Tabea, Schwester Susanne und Schwester Ute

Weihnachten und Silvester
Zwischen Weihnachten und Neujahr sind fast alle Mitarbeiterinnen für Sie unterwegs!

Hauswirtschaftliche Versorgung
Nachbarschaftshilfe und Familienpflege
Einsatzleiterin Monika Rehm,
Telefon 4829650, Fax 488855
Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Wir vermitteln auch Essen auf Rädern.

Weihnachtsgrüße
Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Tür. Dies ist die Zeit kurz innezuhalten und auf das Jahr zurückzublicken.
2025 war ein aufregendes Jahr für den Krankenpflegeverein, am Anfang des Jahres hat das Richtfest für unsere Tagespflege stattgefunden und auch der „Tag der offenen Baustellen“.
Es war schön zu sehen, wie groß das Interesse der Schlierbacher Bevölkerung war. Im Laufe des Jahres hat sich unsere Tagespflege immer weiterentwickelt: das Dach wurde gedeckt, der Innenausbau ist gestartet, Sanitär, Elektrik … jetzt kurz vor Jahresende ist der Innenausbau fast komplett und die Außenarbeiten gehen zügig voran. Der Großteil ist geschafft und wir freuen uns sehr, dass die Tagespflege „Tagestreff Rosengarten“ am 2. März 2026 startet.
Wir danken allen Unterstützern und allen Spendern von Herzen, dass Sie uns bei diesem wichtigen Projekt helfen. Auch bei den Anwohnern wollen wir uns für ihr Verständnis und ihre Rücksichtnahme während der manchmal doch recht lauten Bautätigkeit herzlich bedanken.
Auch in unserer ambulanten Pflege war in diesem Jahr einiges los. 144 Haushalte und Kunden werden von unseren Schwestern und Nachbarschaftshelfern versorgt. Wir bedanken uns bei allen Haushalten für ihr Vertrauen, das sie uns 2025 geschenkt haben.
Allen Pflegehaushalten, Mitgliedern und Schlierbachern wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest mit vielen glücklichen Momenten und einen guten Start ins neue Jahr!

Der Aufsichtsrat und Vorstand
des Krankenpflegevereins Schlierbach e. V.

Vorstand und Aufsichtsrat (es fehlt T. Kobitzsch) Foto: Maurer